

**Selbstverpflichtungserklärung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Rinteln e.V.**

Der Deutsche Kinderschutzbund, die Lobby für Kinder, setzt sich für die Rechte und Interessen der Kinder und Jugendlichen in unserer Gesellschaft ein. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen ist Grundlage unseres Handelns und eine Kultur der Achtsamkeit ist für unsere Arbeit unabdingbar.

Die nachfolgende Selbstverpflichtungserklärung schreibt fest, dass Menschen, die die Grenzen von Kindern und Jugendlichen verletzen, im Kinderschutzbund Rinteln keinen Platz haben. Der Kinderschutzbund Rinteln duldet keinerlei Formen von Diskriminierung und Gewalt, unabhängig von bestehenden strafrechtlichen Verboten.

Als Grenzverletzungen und Übergriffe werden zusammenfassend bezeichnet: körperliche Gewalt, sexuelle Gewalt und Ausnutzung, Funktionalisierung und Manipulation von Kindern und Jugendlichen, Einbezug in Intimsphäre, verbale Gewalt (Entwertung, Bedrohung). Als Gewaltverletzung gegenüber Kindern und Jugendlichen werden jegliche Formen körperlicher, sexualisierter und psychischer Gewalt verstanden.

---

Name, Vorname

Geburtsdatum

---

Straße, PLZ, Ort

1. Ich erkenne an, dass Respekt, Wertschätzung und Vertrauen die Grundlagen meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind.
2. In meiner Rolle als haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/in des Kinderschutzbundes Rinteln habe ich eine besondere Autoritäts- und Vertrauensstellung. Ich versichere, dass diese ausschließlich zum Wohl, der mir anvertrauten und von mir beratenen Kinder und Jugendlichen einsetze.
3. Ich übernehme Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten und mir beratenen Kinder und Jugendlichen. Ich gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen der Kinder und Jugendlichen werden von mir respektiert.
4. Ich unterstütze Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Ich respektiere und achte die Persönlichkeitsentwicklung und Würde der Kinder und Jugendlichen und stärke sie darin, für ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit sowie für Hilfe wirksam einzutreten.

5. Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges Verhalten, ob in Wort oder Tat, Stellung. Ich greife im Sinne des Kinderschutzes gegen dieses Verhalten ein.
6. Ich bin mir darüber bewusst, dass jedes grenzverletzende oder übergriffige Verhalten an oder mit mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen disziplinarische und ggf. strafrechtliche Folgen für mich hat.
7. Ich habe Kenntnis über die Verfahrenswege und die entsprechenden Ansprechpartner/innen. Zu deren Information bei einem Verdacht auf übergriffiges Verhalten verpflichte ich mich hiermit. Der zu beachtende Verfahrensplan befindet sich in der Anlage dieser Erklärung.
8. Im Konflikt- oder Verdachtsfall einer Verletzung dieser Selbstverpflichtungserklärung informiere ich die fachliche Leitung und/oder Geschäftsführung und kann ggf. zum Schutz der betroffenen Kinder und Jugendlichen fachliche Beratung und Unterstützung hinzuziehen. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
9. Dieser Verhaltenskodex gilt auch zwischen den ehrenamtlichen Tätigen und haupt- und nebenamtlichen Beschäftigten im Kinderschutzbund Rinteln.
10. Ich bewahre Stillschweigen über Informationen, die mir aus konkreten Fällen über Problemlagen von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien- und Lebenshintergründen bekannt werden. Ebenso bewahre ich Stillschweigen über sonstige betriebliche Angelegenheiten, die mir im Rahmen meiner Tätigkeit zur Kenntnis gelangen – auch nach Beendigung der Tätigkeit. Bei Beendigung der Tätigkeit übergebe ich alle betrieblichen Unterlagen an den Kinderschutzbund Rinteln.

---

Datum und Unterschrift